

Kleiner Rechtsfall

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 3. April 2024 15:01

a) Könnte Herr Mustermann sich nicht einfach mal selber hier anmelden?

b) Warum sollte man sich wegen eines "fiktiven Falles" Gedanken machen? 😊

In NRW würde laut einem Dienstunfall-Anzeige-Formular der bezReg Münster folgendes gelten.

Zitat

Bei der Höhe der Erstattung ist Folgendes zu beachten:

Es können die tatsächlich entstandenen Kosten und notwendige Reparaturkosten ersetzt werden. Ist eine

Reparatur nicht möglich oder unwirtschaftlich, kann der Zeitwert erstattet werden. Bei der

Schadensberechnung wird der Wert vergleichbarer Gegenstände mittlerer Art und Güte angesetzt. Für

Pkw-Schäden können max. 300,00 € der nicht gedeckten Kosten erstattet werden.

Bei Wegeunfällen mit dem privaten Kfz werden grundsätzlich keine Schäden erstattet.

Für die Benutzung eines privaten Fahrzeuges muss eine vorherige schriftliche Genehmigung des

Dienstvorgesetzten vorliegen.

Die Höhe der Erstattung richtet sich auch nach einem eventuellen Mitverschulden des/der Antragsteller/s/in.

Alles anzeigen

Das deckt sich also mit deinen fiktiven Aussagen aus dem Bundesland ohne Würtemberg.

kl. gr. frosch

P.S.: welcher fiktiver Dienstherr mach eigentlich fiktive Aussagen in einem fiktiven Fall. 😊